

# Eine Akademie für Lebensfragen

## Biographiearbeit an der FAAB: Sehnsucht - Begegnung - Berührung - Sinn

Die Frage nach einem tieferen Verständnis des eigenen Lebens beschäftigt heute viele Menschen. Nicht nur Krankheiten oder Krisen sind der Grund dafür; denn durch die zunehmend materialistische Weltanschauung und die damit verbundene Verunmenschlichung der Werte empfinden Menschen oftmals auch eine allgemeine Bedrohung; durch diese Verunsicherung und die damit verbundenen ungewissen Zukunftsaussichten kommt die Frage nach dem Sinn ihrer irdischen Existenz in den Fokus. Die anthroposophisch-künstlerische Biographiearbeit an der Freien Akademie für angewandte Biographiearbeit (FAAB) nimmt diese Frage ernst – und stellt sie in das Zentrum ihrer Ausbildungen.

Die FAAB bietet auf diese Weise einen Zugang zu den Sinnfragen der menschlichen Existenz. Sie hilft zu erkennen, dass es in der Schnelllebigkeit unserer Zeit zunehmend wichtig ist, dass der einzelne Mensch sich der Einmaligkeit seines eigenen Seins unabhängig von äußeren Werten bewusst wird.

Der Weg hin zu dieser Arbeit beginnt oftmals mit einer Sehnsucht, die scheinbar kaum greifbar in der Seele schlummert; aus dieser Sehnsucht entsteht eine erste Begegnung; Lebensfragen werden berührt – und durch die Techniken der Biographiearbeit entsteht ein Erlebnis von Sinnhaftigkeit.

Ein erster Schritt ist oft, eine Gesamtüberschau des ganzen Lebens aus einem übergeordneten geisteswissenschaftlichen Gesichtspunkt heraus zu erstellen. Dadurch entsteht vom Ich aus ein erstes Bewusstsein von der Qualität einer Ganzheit. Der Blick auf das eigene Leben eröffnet weitere Möglichkeiten. Aus diesen heraus stellen sich Fragen wie „Entspricht mein Leben meinem Ich?“ oder „Welche Sehnsucht zieht mich aus der Zukunft?“

Die FAAB bietet ihre Ausbildung ganz bewusst generalistisch an: So stehen Geisteswissenschaftliche Schriften Rudolf Steiners ebenso im Zentrum wie die Arbeit an der eigenen Biographie durch künstlerische Mittel, das Gespräch und auch das selbstständige Arbeiten in kleinen Gruppen; Eurythmie und Sprachgestaltung runden das Konzept ebenso ab wie das Erleben gruppenspezifischer Prozesse, bei denen die Anwesenheit geistiger Helfer spürbar wird. Die FAAB will einen Beitrag für die Zukunft leisten: Sie nimmt für sich in Anspruch, bei der Ausbildung der Bewusstseinsseele mitzuwirken. So steht sie ganz bewusst auch für die Ausbildung eines sozialen Menschenverständnisses, der Gedankenfreiheit in der Begegnung mit dem „DU“ und der Geist-Erkenntnis.

Die Ausbildung an der FAAB besteht aus einem Grundlagenjahr und einem Aufbaukurs. Während im ersten Jahr die Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie zentral ist, geht es im zweiten Schritt darum, Fähigkeiten zur Vermittlung der Biographiearbeit im eigenen beruflichen Umfeld oder auch als hauptberuflicher Biographiearbeiter zu erwerben.